

Die Bildung der Umlaute Ü und Ö

Der Umlaut Ü (Hüte – Hütte) wird an der gleichen Stelle gebildet wie der Vokal I (Miete – Mitte): im Vorderzungsbereich. Einzig die Lippenrundung macht aus dem I-Laut den Ü-Laut.

Analog dazu verhält sich der E-Laut, der durch gerundete Lippenstellung zum Ö-Laut wird.

Minimalpaare

Ü

eben	–	üben
heben	–	hüben und drüben (diesseits und jenseits)
Teer	–	Tür
messen	–	müssen
fegen	–	fügen
legen	–	lügen

Ö

lesen	–	lösen
kennen	–	können
Sehne	–	Söhne
Meere	–	Möhre
Tele...	–	Töle (abschätzig für Hund)
beten	–	böten (Konj.)